

Paritätisches Bildungswerk  
Bundesverband e.V.  
Frau Christa Busch  
Heinrich-Hoffmann-Str. 3  
60528 Frankfurt

Im Fensterumschlag senden oder per Fax an:

#### **Rücktritt:**

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn entstehen keine Kosten. Bei später eingehenden Absagen oder bei Nichtteilnahme am Veranstaltungstag, bzw. nicht stornierter Buchung, wird der volle Teilnahmebetrag und ggf. die Übernachtungskosten fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu stellen.

#### **Absage von Veranstaltungen:**

Wird die zur Durchführung eines Kurses benötigte Anzahl an Anmeldungen nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle werden Sie von uns benachrichtigt und die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird in voller Höhe zurück erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Wir müssen uns vorbehalten Veranstaltungen zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des/der Dozenten/Dozentin möglich sein.

#### **Information:**

Paritätisches Bildungswerk  
Bundesverband e.V.  
Heinrich-Hoffmann-Str. 3  
60528 Frankfurt  
Telefon 069/6706-272  
Telefax 069/6706-203  
E-Mail: [fobi@paritaet.org](mailto:fobi@paritaet.org)  
[www.bildungswerk.paritaet.org](http://www.bildungswerk.paritaet.org)

Unsere Seminare werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Stand: 05. Juni 2007



## **Seminarangebote in Berlin**

Seminar 349/2007  
**Existenzgründung in der  
sozialpädagogischen Praxis**  
Erfahrungen, Anregungen,  
Tipps zu einem neuen Trend

**Termin: 27. – 28.09.2007**

Seminar 346/2007  
**Hilfe aus dem Netz -  
Stärkung der Erziehungs-  
kompetenz durch Nutzung  
neuer Medien?**

**Termin: 06.-07.12.2007**

**Veranstaltungsort:  
Berlin**

Seminar 349/2007

**Existenzgründung in der sozialpädagogischen Praxis  
Erfahrungen, Anregungen, Tipps zum neuen Trend**

**Zielgruppe:**

Diplom-PädagogInnen, Diplom-SozialpädagogInnen,  
VerfahrenspflegerInnen und andere Interessierte

**Inhalte:**

Existenzgründung ist mittlerweile auch ein Thema für die sozialpädagogische Praxis geworden. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Zum Teil erfordert die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben größtmögliche Unabhängigkeit von institutionellen Einflüssen, zum Teil geht es um eine Alternative zur Arbeit in verkrusteten Strukturen, zum Teil ist es die Reaktion auf den Mangel an festen Stellenangeboten. Auf jeden Fall erfordert ein solcher Schritt gründliche Vorüberlegungen und eine genaue Planung. Ziel der Veranstaltung ist es zu verdeutlichen, welches Spektrum an Fragen vor dem Schritt in die Selbständigkeit geklärt werden muss und wie man sich Unterstützung und Beratung für ein solches Vorhaben organisieren kann. Ausgehend von den Interessen der TeilnehmerInnen werden einzelne Schwerpunkte aus den folgenden Themen vertieft und exemplarisch bearbeitet:

- Unternehmensformen - Vor- und Nachteile der jeweiligen Formen:
  - z. B. Freiberufler, Franchisesystem, Verein, gGmbH
- Die Gründung - Notwendige Voraussetzungen
- Gründungshilfen
- Checkliste zur Überprüfung des Vorhabens
- Unternehmensphilosophie
- „Das laufende Geschäft“
- Weiterentwicklungschancen, Strategieplanung, Konzeptfortschreibung

**Arbeitsformen:**

Vortrag, Gruppendiskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel

**Fachreferent:** Michael Greiwe, Pädagoge, Verfahrenspfleger, Geschäftsführer der Pädagogischen Dienste Rheine

**Verantwortlich:** Maria Rocholl, Diplom-Pädagogin, Referentin für Eltern- und Familienbildung, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

**Zeiten:** 27.09. von 10:00-17:00 Uhr  
28.09. von 09:00-16:00 Uhr

**Teilnahmebetrag:**

EUR 180,- (BAG-Mitglieder EUR 160,-) inkl. Seminarmaterial und Pausengetränke, ohne Übernachtung

**Anmeldeschluss:** 27.07.2007

Seminar 346/2007

**Hilfe aus dem Netz – Stärkung der Erziehungskompetenz durch Nutzung neuer Medien?**

Psycho-soziale Online-Beratung als neuer Weg zur Unterstützung von Familien

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen aus Einrichtungen der Familienbildung und –beratung, der Jugendhilfe und der MigrantInnenselfsthilfe

**Ziel:**

Eine eigene Einschätzung der Möglichkeiten von Online-Beratung gewinnen: Wie kann über die Nutzung dieses Mediums die Erziehungskompetenz gestärkt werden?

**Inhalte:**

Für große Teile der Bevölkerung ist die Beschäftigung mit dem Internet heute eine Selbstverständlichkeit. So liegt der Schritt nahe, bei Problemen des Alltags, Konflikten in der Familie oder schwerwiegenden Belastungssituationen im Netz nach Rat zu suchen.

Durch die Anonymität und kurzfristige Verfügbarkeit dieses Mediums ist Internetberatung besonders für junge Menschen sehr attraktiv. Die Niedrigschwelligkeit dieses Beratungsangebots führt zu einer wachsenden Nachfrage und neue Klientengruppen, die andernorts beratungsabstinent bleiben würden, werden „erschlossen“.

Schwerpunkte der Fortbildung werden sein:

- Besonderheiten von psycho-sozialer Online-Beratung
- Beratungsanlässe von Internet-Usern (Eltern und Jugendlichen)
- Ergänzung oder Konkurrenz zur „face-to-face-Beratung“?
- Chancen und Grenzen von Online-Beratung
- Anbieter von Online-Beratung und Online-Beratungsformen (E-Mail, Chat, u. a.)
- Online-Beratung als Krisendienst und Weiterverweisung
- Anforderungen an Online-BeraterInnen

**Referentin:** Dagmar Schilling, Diplom-Pädagogin, Supervisorin

**Verantwortlich:** Maria Rocholl, Diplom-Pädagogin, Referentin für Eltern- und Familienbildung, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

**Zeiten:** 06.12. von 10:00–17:00 Uhr  
07.12. von 09:00–16:00 Uhr

Teilnahmebetrag: EUR 135,- inkl. Pausengetränke und Seminarmaterial, ohne Übernachtung

**Anmeldeschluss:** 05.10.2007

Bitte fragen Sie auch nach dem Anmeldeschluss an, vielleicht haben wir noch Plätze zu vergeben.

**Anmeldung zu den Seminaren:**

Seminar 349/2007

**Existenzgründung in der sozialpädagogischen Praxis**

27. – 28.09.2007 in Berlin

Seminar 346/2007

**Hilfe aus dem Netz – Stärkung der Erziehungskompetenz durch Nutzung neuer Medien?**

06. – 07.12.2007 in Berlin

Name:.....

Vorname:.....w /m

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:..... Fax:.....

E-Mail:.....

Rechnungsanschrift: Privat  oder Arbeitgeber

Arbeitgeber:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:..... Fax:.....

E-Mail:.....

Funktion:.....

Mitglied im Paritätischen? ja

Ich bin zusätzlich an aktuellen Bildungsangeboten interessiert und möchte per E-Mail darüber informiert werden ja

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen des Paritätischen Bildungswerks Bundesverband an.

.....

Ort / Datum

Unterschrift